L-01-111-2 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Meike Paula Berg (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 110 bis 115:
mehr Kinder in die Schulen kommen werden, dass Lehrkräfte in den Ruhestand gehen. Auch bei Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen herrscht Fachkräftemangel. ~~Die Schulen beteiligen sich bisher zu wenig an der Ausbildung dieser Fachkräfte. Was wir nun brauchen, sind kurzfristige Lösungen, um die Lage in den Schulen zu verbessern. Wir dürfen darüber aber nicht die langfristige Perspektive aus den Augen verlieren. Der akute Ausnahmezustand darf nicht zum Dauerzustand werden.~~

Die Senatsverwaltung muss Rahmenbedingungen schaffen, damit diese Fachkräfte auch in Schulen ausgebildet werden können. Was wir nun brauchen, sind kurzfristige Lösungen, um die Lage in den Schulen zu verbessern. Wir dürfen darüber aber nicht die langfristige Perspektive aus den Augen verlieren. Der akute Ausnahmezustand darf nicht zum Dauerzustand werden.

Begründung

Die bisherige Formulierung klingt so, als würden sich die Schulen dagegen wehren.

Unterstützer*innen: Robin Völker (KV Neukölln), Vito Dabisch (LAG Bildung), Christoph Husemann (KV Kreisfrei), Tim Lüddemann (KV Kreisfrei), Nuri Kiefer (LAG Bildung), Johannes Schuster (KV Charlottenburg-Wilmersdorf), Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Roedern (KV Neukölln), Anna Hoppenau (KV Neukölln), Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Carola Scheibe-Köster (KV Neukölln), Eva Molau (KV Lichtenberg)